

Seither herrscht in New York eine heftige Abneigung gegen Feste, zu denen Künstler irgendwelcher Art engagiert sind.

(Aber talentierte Leute hat die Kriminalpolizei dort, was?)

★

Das dachte man auch in Brindano, einem kleinen Badeort an der Küste von Florida, der bis vor kurzem unbekannt und schüchtern im Schatten seiner großen Konkurrenten Miami und Palm Beach lebte, sozusagen über Nacht aber durch gewisse sensationelle Vorkommnisse Berühmtheit erlangte. Es tat sich in diesem Frühjahr allerlei in Brindano. Beispielsweise die Eröffnung einer Spielbank. Dann das rätselhafte Verschwinden der Prinzessin Olga, das mit dem Banditenmillionär Al Capone in Verbindung gebracht wurde. Dann aber vor allem das „Haus der Abenteuer“, das seltsamste Schloß, das je in Florida stand — —, von einem Mann erbaut, den man nie zu Gesicht bekam, der aber von Zeit zu Zeit prominente Gäste des Badeorts auf geheimnisvollste Weise in sein Haus lud, wo sie dann mehrere Tage und Nächte blieben. Kamen die Eingeladenen nach einigen Tagen wieder an die Öffentlichkeit zurück, so lächelten sie verschwiegen — und sprachen kein Wort. Wodurch natürlich die Neugier der anderen wuchs. Kurzum: man begann von Brindano zu sprechen. Vor einigen Wochen aber kam die ganz große Sensation: man sah eines Vormittags über die Promenaden von Brindano eine Dame wandern, die erstaunlicherweise ein Kostüm aus der Zeit der Königin Elisabeth trug. Nachdem sich das erste Staunen gelegt hatte, sprach man die Dame an ... sie antwortete freundlich in einem altertümlichen Englisch, sie wisse selbst nicht, wie sie hierher gekommen sei. Sie sei gerade auf der Suche nach einem gewissen Herrn Leicester.

Man brachte die Dame in ein Sanatorium, weil man an Erinnerungsschwund und akute Geistesgestörtheit glaubte. Dort stellte man mit Verblüffung fest, daß der Dame die einfachsten modernen Einrichtungen, Elektrizität, Badezimmereinrichtungen, Gas usw. unbekannt waren und sie in ihren Wirkungen aufs Höchste erschreckten. Nun wurde das Rätsel noch größer, und da es sich um eine junge und wirklich schöne Frau handelte, war Brindano in kürzester Zeit von Neugierigen überfüllt, die gespannt auf die neuesten Fortschritte in der Behandlung und Erkundung dieser seltsamen Persönlichkeit warteten. Simulantin? Opfer eines Verbrechens? oder, wie vielfach behauptet wurde, wirklich ein Rätsel? Neben den Ärzten bemühte man die Kriminalpolizei, die unter anderem ihr Augenmerk auf das „Haus der Abenteuer“ richtete. Man nahm dort eine Haussuchung vor ... und fand zur allgemeinen Verblüffung das Haus völlig leer. Besitzer, Einrichtung und Dienerschaft waren verschwunden. Brindano ging auf die erste Seite der Tageszeitung über. — — —

Als man soweit war, verschwand die geheimnisvolle Dame eines Nachts spurlos aus dem Sanatorium. Sie war durch das Fenster in den Garten geklettert ... und von da an fehlte jede Spur. — —

Soweit die Geheimnisse, die immerhin drei Monate lang eine große Anzahl von Menschen in Spannung hielten. Dieser Tage kam die Kriminalpolizei mit der einigermaßen verblüffenden Erklärung heraus: man hatte die Dame wiedergefunden. Sie war eine bekannte Schauspielerin,